

# Gemeinde Bozen



StadtSensor

Gemeinde **Bozen**: ein offenes Ohr

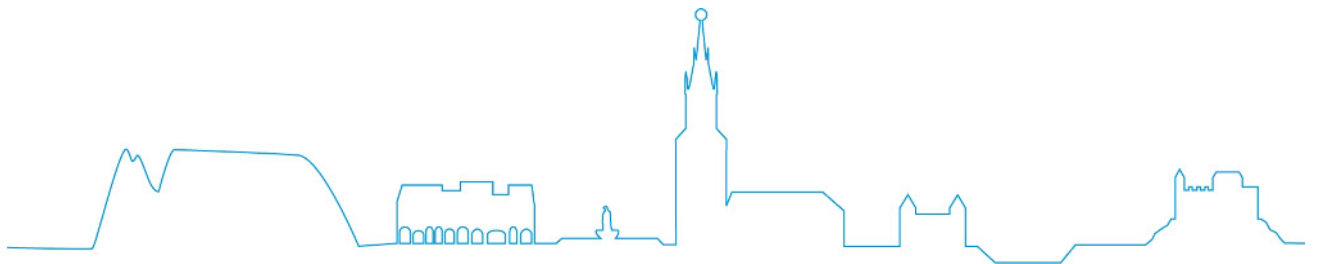
Ständige Verbesserung

Beschwerden

Meldungen und Anregungen

Maßnahmen

## Bericht 1. Semester 2016



**Dieser Bericht bezieht sich auf den Zeitraum:**

Jänner – Juni 2016

**Die Quellen für diesen Bericht sind:**

StadtSensor, Statistik 2016

**Herausgeber:**

Gemeinde Bozen

Abteilung Planung, Steuerung und Informationssystem

**Ausgabe**

Novemer 2016

# BERICHT

## 1. Semester 2016

### Einführung

Seit Februar 2015 verfügt die Stadt Bozen über „StadtSensor“, eine neue Meldeplattform für die Annahme und Verwaltung von Meldungen, Anregungen und Beschwerden, die von den Bozner Bürgern eingereicht werden. Seit der Einführung von „StadtSensor“ bis zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts (20 Monate) zählt man **mehr als 1.600 Meldungen** mit **durchschnittlich 3,1 Verarbeitungstagen**, von der Antragstellung bis zur endgültigen Antwort, seitens des Sensor-Teams.

**770 Nutzer** sind derzeit in SensorCivico eingeschrieben.

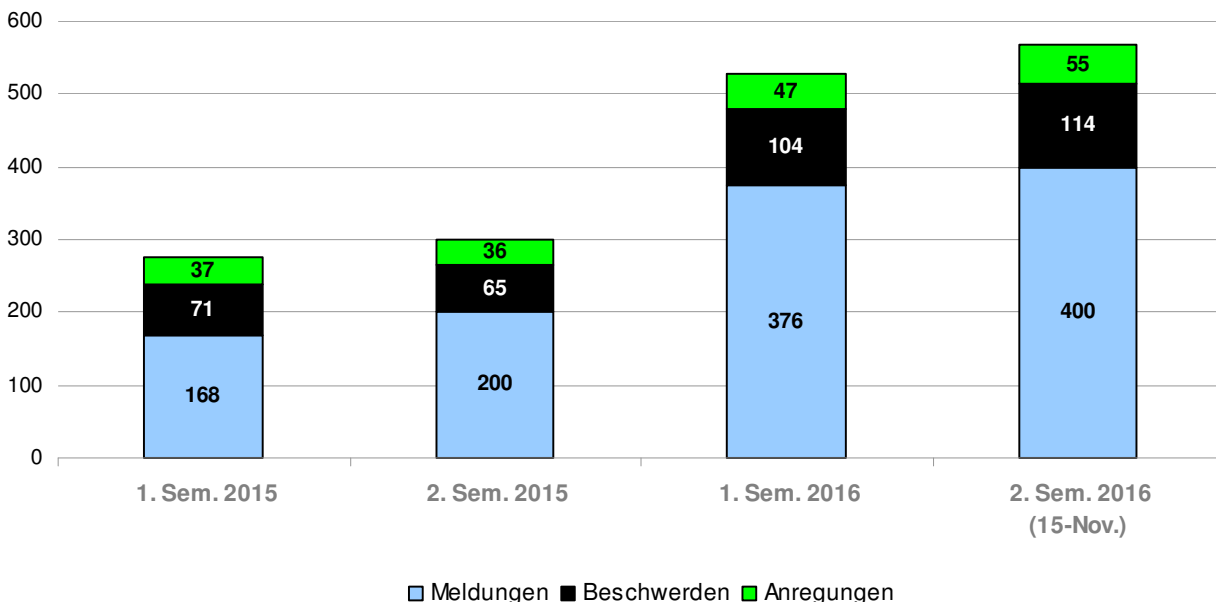
### Halbjahresdaten

Die Anzahl der im 1. Semester dieses Jahres eingegangenen Meldungen hat sich im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres (Jahr der Aktivierung von Stadtsensor) fast verdoppelt für eine Differenz von **+ 251**.

1. Semester 2015: **276**

1. Semester 2016: **527**

Fig. 1\_Anzahl Meldungen nach Meldungsart\_Halbjahresdaten 2016



In der ersten Hälfte dieses Jahres sind im StadtSensor 527 Meldungen registriert worden. Prävalent sind einfache **Meldungen (376, 71,3% der Gesamtzahl)**, gefolgt von **Beschwerden (104, gleich 19,7%)** und schließlich von konkreten **Vorschlägen und Anregungen für die restlichen 8,9%**.

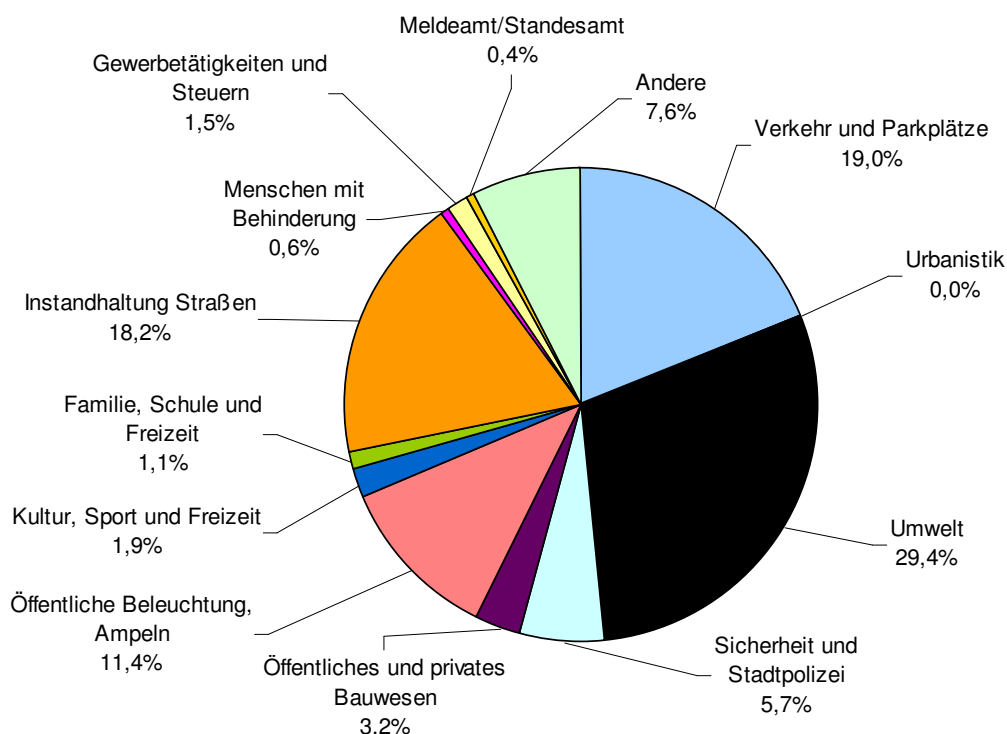
Die Daten bestätigen die Tendenz des Bozner Bürgers an der Verbesserung der Qualität der angebotenen Gemeindedienste beitragen zu wollen, indem er der Stadtverwaltung kritische Situationen und/oder Missstände (s. Beschilderung, öffentliche Beleuchtung, Löcher etc.) zeitgerecht mitteilt und zuweilen auch Lösungsvorschläge unterbreitet, anstatt sich nur auf reine Unmutsäußerungen in Bezug auf die Ineffizienz der angebotenen Dienstleistungen zu beschränken.

## Themenbereiche

Die Thematiken, die bei den Bozner Bürgern meiste Aufmerksamkeit finden, sind:

- **Umwelt** (Parke, Öffentliche Grünflächen, Tiere, Müll)
- **Verkehr** (Verkehr und Parkplätze, Radwege)
- **Instandhaltung der Straßen** (Straßen, Gehsteige, Radwege, Schächte)
- **Öffentliche Beleuchtung, Ampeln und Beschilderung** (Ampeln, Beschilderung)
- **Sicherheit und Stadtpolizei** (Städtische Verwahrlosigkeit/Vandalenakte, Streifendienst, Strafbescheide)

Fig. 2\_Anzahl Meldungen nach Themenbereich – 1. Semester 2016



Es folgt eine Analyse **der fünf wichtigsten Themenbereiche** und der jeweils im Detail behandelten Argumente im Zeitraum Jänner-Juni 2016

### Umwelt (29,4%)

	Anzahl Meldungen	in %
Umwelt	4	2,6%
Tiere in der Stadt	36	23,2%
Luft, Lärm und Elektromog	9	5,8%
Sitzbänke	6	3,9%
Parkanlagen, Gärten und Spielplätze	35	22,6%
Baumschnitt und Pflege der Grünflächen	30	19,4%
Abfälle	35	22,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>155</b>	<b>100,0%</b>

Die meisten Meldungen im Bereich Umwelt beziehen sich auf Anfragen für die Reparatur und Instandhaltung von Spielplätzen, Hundenauslaufzonen (Beschwerde über Hundekot) und Beschneiden/Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen.

## Verkehr-Parkplätze (19,0%)

	Anzahl Meldungen	in %
Radwege-Verkehr	22	22,0%
Bodenschwellen-Verkehr	8	8,0%
Parkplätze/widerrechtliches Parken	28	28,0%
Beschilderung-Verkehr	9	9,0%
Ampeln-Verkehr	8	8,0%
Verkehrsspiegel	4	4,0%
Verkehr	15	15,0%
Verkehr und Parkplätze	6	6,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100,0%</b>

Die Meldungen betreffen vor allem Ampeln, erhöhte Kontrollen der Parkplätze, widerrechtliches Parken, Geschwindigkeitskontrollen.

## Instandhaltung Straßen (18,2%)

	Anzahl Meldungen	in %
Instandhaltung Radwege	12	12,5%
Instandhaltung der Straßen	3	3,1%
Gehsteige	22	22,9%
Straßen	37	38,5%
Schächte	22	22,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>	<b>100,0%</b>

Was die Instandhaltung der Straßen anbelangt, ersuchen die Bürger die Stadtverwaltung um Eingriffe bei beschädigten Schächten, Straßenlöchern, Reparatur von Pflastersteinen oder verweisen auf Missstände bei Sportanlagen.

## Öffentliche Beleuchtung, Ampeln und Beschilderung (11,4%)

	Anzahl Meldungen	in %
Öffentliche Beleuchtung, Ampeln und Beschilderung	21	35,0%
Standorte Container	4	6,7%
Beschilderung-Instandhaltung	19	31,7%
Ampeln-Instandhaltung	16	26,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>100,0%</b>

Die Meldungen beziehen sich vor allem auf Vorschläge für eine stärkere Beleuchtung in schlecht beleuchteten Zonen, die Neulackierung der horizontalen Bodenmarkierung oder Errichtung von neuen Straßenschildern, sowie die Kontrolle und Instandhaltung der Ampeln.

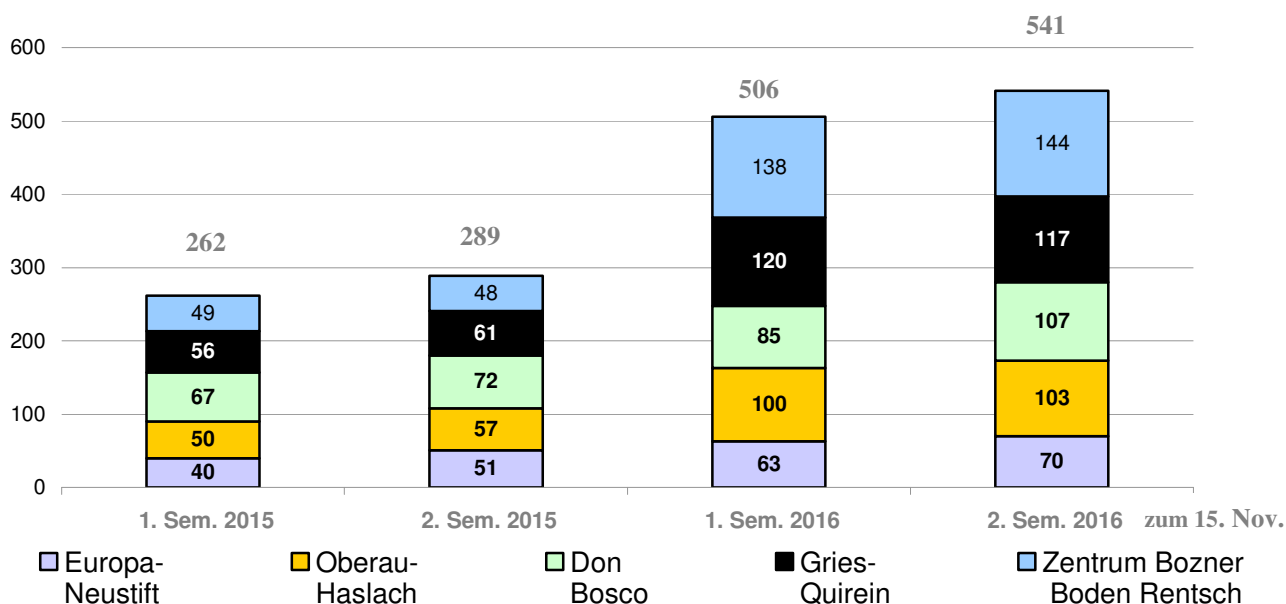
## Sicherheit und Stadtpolizei (5,7%)

	Anzahl Meldungen	in %
Streifendienst und Sicherheit	23	76,7%
Städtische Verwahrlosung und Vandalenakte	7	23,3%
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>100,0%</b>

Es geht hier meistens um Lärm, Störung des öffentlichen Friedens, Betteln, Vandalismus, Verschmutzung der Wände.

## Stadtviertel

Fig. 3\_Anzahl Meldungen pro Stadtviertel – Halbjahresdaten 2015-2016



Das obige Diagramm analysiert die Daten der Meldungen, die über die Plattform StadtSensor eingereicht wurden. Im ersten Semester 2016 kommen die meisten Meldungen aus dem Stadtviertel **Zentrum-Bozner Boden-Rentsch (Nr. 138)**, gefolgt von **Gries-S.Quirino (Nr. 120)** und von **Oberau-Haslach (Nr. 100)**.

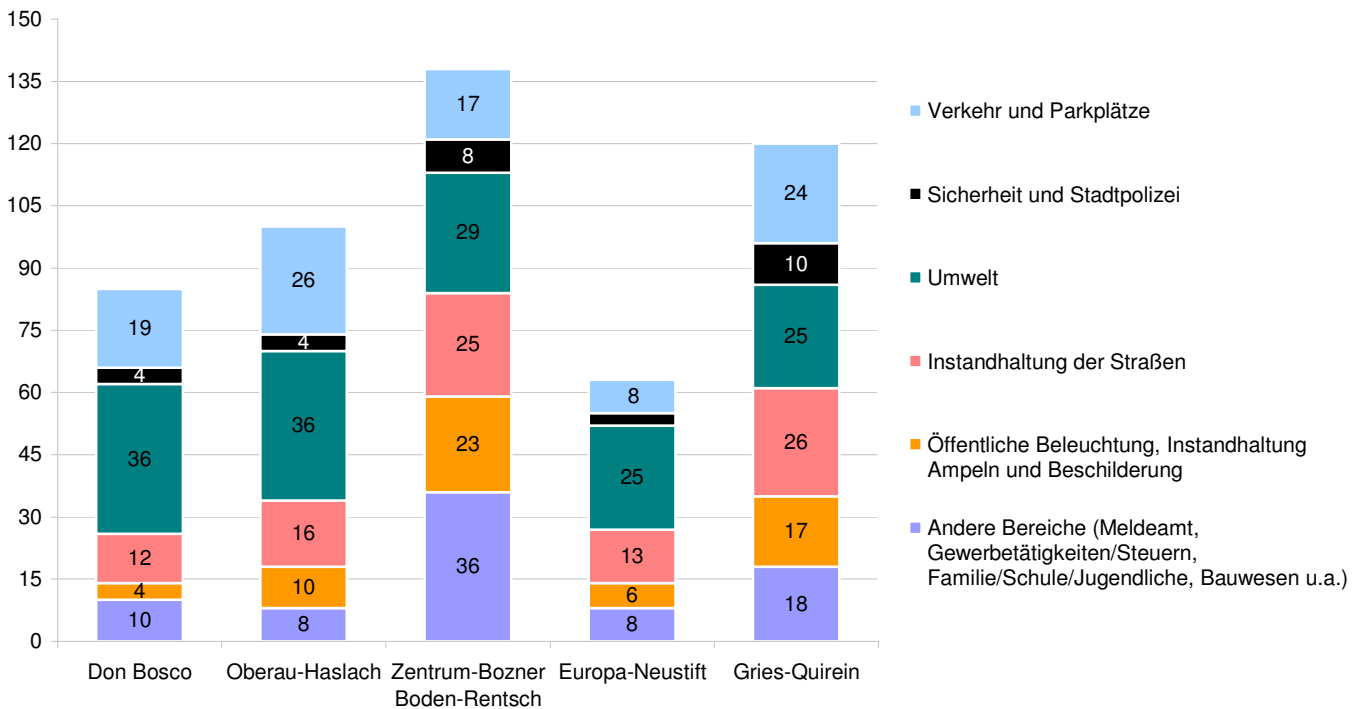
Aus einer Gegenüberstellung der Halbjahreszahlen geht hervor, dass die Meldungen in allen Stadtvierteln, im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres, gestiegen sind, vor allem im Stadtviertel **Zentrum-Bozner Boden-Rentsch, in dem ein Anstieg von + 182%** zu verzeichnen ist. (siehe Tabelle unten). Der Anstieg der Meldungen ist auch ein Hinweis darauf, dass sich die Meldeplattform StadtSensor unter den Bürgern weiter verbreitet hat und als Kommunikationsinstrument der aktiven Bürgerbeteiligung und Transparenz befürwortet wird.

Fig. 4\_Anzahl der Meldungen in den einzelnen Stadtvierteln – Vergleich 2015-2016

Stadtviertel	Bevölkerung zum 31.12.2016	Anzahl Meldungen (+/-)		
		1. Semester 2015	1° Semester 2016	
Zentrum-Bozner Boden-Rentsch	18.337	49	138	182%
Gries-Quirein	30.587	56	120	114%
Don Bosco	27.063	67	85	27%
Oberau-Haslach	14.394	50	100	100%
Europa-Neustift	16.259	40	63	58%
<b>Insgesamt</b>	<b>106.640</b>	<b>262</b>	<b>506</b>	<b>93%</b>

## Stadtviertel – Die Themenbereiche

Fig. 5\_Anzahl der Meldungen nach Themenbereich und Stadtviertel – 1. Semester 2016



Eine Analyse der Meldungen nach Stadtviertel zeigt, dass das Thema Umwelt in allen Stadtviertel hervorgehoben wird. Die Anfragen betreffen insbesondere die Reparatur und Instandhaltung von Spielplätzen/Hundeauslaufzonen, Beschneiden der Pflanzen und allgemein die Pflege der öffentlichen Grünflächen. Die Müllentsorgung/Recycling scheint den Bozner Bürger noch nicht voll zu befriedigen (Sammeln von wild lagerndem Abfall, Standorte Container, Müllsammelzeiten, usw.).

Ein weiteres Thema, das dem Bozner Bürger am Herzen liegt, ist die **Mobilität und die damit verbundenen Straßen- und Parkplatzprobleme**. Die Bürger melden häufig auftretende Verkehrsprobleme, starken Verkehr in bestimmten Stadtvierteln/Zonen/Straßen, wobei sie zuweilen auch Vorschläge zur Verbesserung einreichen, wie zum Beispiel die Einrichtung von Kreisverkehr- und Einbahnstraßen, die Installation von Geschwindigkeitsbegrenzungen usw. Diese Vorschläge werden natürlich von den zuständigen Gemeindeämtern angemessen berücksichtigt und in Verbindung mit möglichen Szenarien analysiert.

In dieser Hinsicht ist es vielleicht erwähnenswert, dass die **Stadt Bozen in Bezug auf die Mobilität - im Vergleich zu anderen europäischen Städten - zu den tragfähigsten Städten gehört**. Im Durchschnitt nur 27,2% der Bürger verwenden das Auto, während 6,7% das Motorrad benutzen, 7,6% nutzen öffentliche Verkehrsmittel, 29% das Fahrrad und 29,5% der Einwohner bewegen sich zu Fuß. (Quelle: Städtischer Mobilitätsplan 2020, Ausgabe 2009).

Es sind die offenen Räume, die der Bozner Bürger vorzieht und gerne besucht und - wie aus den Meldungen hervorgeht - achten die Bozner Bürger nicht nur die Pflege der öffentlichen Parkanlagen, sondern wünschen sich auch eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens der Gemeindeverwaltung in Bezug auf die Sicherheit und Verbesserung der Radwege, die aber allgemein gesehen von den Einwohnern sehr geschätzt sind, weil sie ein hohes Maß an Mobilität ermöglichen, ohne unbedingt ein Auto besitzen zu müssen.

### Durchschnittliche Antwortzeiten

Die durchschnittlich Zeit für die Verarbeitung der Meldungen beläuft sich auf **3,1 Tage**, vom Einreikedatum bis zur endgültigen Antwort seitens des Sensor-Teams.

Fig. 6\_Anzahl Meldungen nach Themenbereich und Stadtviertel – 1. Semester 2016

Themenbereich	Don Bosco	%	Oberau- Haslach	%	Zentrum- Bozner Boden Rentsch	%	Europa- Neustift	%	Gries- S.Quirein	%
Umwelt	36	42,4%	36	36,0%	29	21,0%	25	39,7%	25	20,8%
Öffentliche Beleuchtung, Instandhaltung Ampeln und Beschilderung	4	4,7%	10	10,0%	23	16,7%	6	9,5%	17	14,2%
Instandhaltung der Straßen	12	14,1%	16	16,0%	25	18,1%	13	20,6%	26	21,7%
Sicherheit und Stadtpolizei	4	4,7%	4	4,0%	8	5,8%	3	4,8%	10	8,3%
Verkehr und Parkplätze	19	22,4%	26	26,0%	17	12,3%	8	12,7%	24	20,0%
Öffentliches Bauwesen	2	2,4%	1	1,0%	8	5,8%	2	3,2%	4	3,3%
Andere Bereiche (Meldeamt, Gewerbetätigkeiten/Steuern, Familie/Schule/Jugendliche, Bauwesen u.a.)	8	9,4%	7	7,0%	28	20,3%	6	9,5%	14	11,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>85</b>	<b>100,0%</b>	<b>100</b>	<b>100,0%</b>	<b>138</b>	<b>100,0%</b>	<b>63</b>	<b>100,0%</b>	<b>120</b>	<b>100,0%</b>